



Bridgeverband Westfalen

Protokoll für Online-Vorstandstreffen BV Westfalen vom 2. Februar 2022

Protokollführer: Michael Böcker
Beginn der Sitzung: 20:35 Uhr
Teilnehmer*innen: Michael Böcker, Karin Sparenberg (ab 21:15 Uhr), Thorsten Roth, Gisa Wittenbecher, Barbara von Kleist

- Top 1: Begrüßung/Protokollführer bestimmen

Herr Böcker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Vorstandsmitglieder. Herr Böcker wird als Protokollführer bestimmt.

- Top 2: Nachbesprechung/Planung Online-Turniere

Insbesondere zum Realbridge-Turnier hat es viel positives Feedback gegeben. Der Vorstand beschließt einstimmig, weitere kostenlose Turniere anzubieten (13. und 27. Februar). Frau Wittenbecher bespricht die Einzelheiten mit Frau Schneeweis, die wieder gemeinsam mit Herrn Rach die Leitung der Turniere übernehmen soll.

- Top 3: Aktueller Stand Newsletter

Frau Wittenbecher hat ca. 940 Mitglieder des BVW in den E-Mail-Verteiler eingepflegt, was in etwa der Hälfte aller Mitglieder entspricht. Da nicht alle Mitgliedsvereine die Datenbank entsprechend pflegen, können weitere Mitglieder nur erreicht werden, wenn das von den Verantwortlichen der Vereine übernommen wird. Bezüglich der Mitgliederentwicklung im BVW der letzten Jahre soll Herr Böcker Kontakt mit Herrn Maybach aufnehmen und Daten anfordern.

- Top 4: Info Gerichte

Herr Roth hat einige Mitglieder kontaktiert, sodass für die kommende JHV neue Kandidaten für das Sport- sowie das Schieds- und Disziplinargericht zur Verfügung stehen. Bei der anstehenden Wahl können somit alle Posten besetzt werden.

- Top 5: Info Kasse

Aufgrund einer fehlenden Rückmeldung der Sparkasse Osnabrück konnte bisher kein neues Konto eröffnet werden, dies wird schnellstmöglich nachgeholt.

Herr Roth weist daraufhin, dass er es für sinnvoll halten würde, wenn sich der Vorstand in den Folgejahren einen Haushalt aufstellt. Nach einem kurzen Austausch stimmt der gesamte Vorstand zu.

- Top 6: Antrag Liga-Statut/Ligen 2022

Herr Roth stellt eine ausführliche Überarbeitung/Aktualisierung des Liga-Statuts vor. Der Vorstand strebt an, das alte Statut bei der kommenden JHV zu ersetzen.

Der Vorstand diskutiert anschließend, ob der Ligabetrieb wie geplant im März starten kann (Entwicklungen Corona-Virus). Der Vorstand beschließt einstimmig, dass die endgültige Entscheidung über die Durchführung des Ligabetriebs am 1. März getroffen wird.



Bridgeverband Westfalen

- Top 7: Antrag Satzung

Es wird kurz über eine Satzungsänderung (Einführung Jugendwart) beraten.

- Top 8: Verschiedenes

Es ist festgestellt worden, dass einige Vereine die Startgelder für den Ligabetrieb 2020 nicht überwiesen haben. Hierbei hat es Unstimmigkeiten im letzten Finanzbericht gegeben (Herr Roth ist auf diese aufmerksam geworden). Der Vorstand hat beschlossen, die Gelder nachträglich einzufordern.

Nächste Sitzung: 01.03.22 / 20:30 Uhr

Themen: Ligabetrieb, Realbridge, Finanzen

Herr Böcker schließt die Sitzung um 22:03 Uhr.

Für die Richtigkeit

gez. Michael Böcker (1. Vorsitzender/Protokollführer)